

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Leukerbad, 1965-07-18

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

18. Juli 1965

18. VII 65
D. 11. 11. 65
Lieber Dr. Birgin, -

viel und mit bewunderndem Interesse blättere ich im Manuskript der "Chronik". Mir scheint, man darf Sie und Dr. H. O. Mayer zu dieser Leistung schon jetzt beglückwünschen.

Ihre ungemeine Versiertheit in lübschen Dingen ermutigt und animiert mich zu einigen Fragen:

Ein paar biographische Mitteilungen über T.M.'s Jugendfreund (und Klassenkamerad ?) Hermann Lange wären mir höchst willkommen.

Des weiteren: Wissen Sie über Armin Martens, das Vorbild zu "Hans Hansen" Bescheid ? Wer waren seine Eltern ? Geburts- und Todesjahr ?

In den frühen Münchner Briefen figuriert wiederholt eine Ilse Martens. War diese mit jenem Armin verwandt ? Wissen Sie sonst etwas über Sie ?

T.M. traf die Brüder Ehrenberg durch Liane Pricken, die Tochter eines damals gleichfalls in München ansässigen Ehepaars Pricken. Da aber Liane eine Schulfreundin von Carla war, müssen auch Prückens ursprünglich in Lübeck gewesen sein. Sind die Herrschaften Ihnen bekannt ?

Sagt der Name Prieben Ihnen etwas ? Auch er "spielt" in der Münchner Frühezeit.

Wie Sie denken mögen, bin ich nachgerade in grosser Eile und wäre daher für möglichst schnelle Auskunft ganz ausserordentlich verbunden.

Wie immer mit den freundlichsten Grüßen und Wünschen

